

40 / 2011

Altherrenweg (1000 m)

Wanderung, 70plus

Ammergauer Alpen

Beschreibung:

Der ideale Ganzjahresspaziergang führt am Hangfuß des Aufackers entlang, knapp über dem Talboden. Der Blick schweift über die Moorböden hinüber zu den Ammergauer Bergen. Tatsächlich ein „Altherrenweg“ – für alle Altersklassen. Aber soll man nun in Unterammergau beginnen oder in Oberammergau? Auch wenn der Beginn von Unterammergau etwas reizvoller sein mag, für Oberammergau spricht eindeutig der große Parkplatz vor dem Hallenbad. Dort steht man bereits, ohne suchen zu müssen, am Beginn des Altherrenwegs. Und, da man zweckmäßigerweise auf gleicher Route zu seinem Wagen zurückkehrt, genießt man den Weg ohnehin in beiden Richtungen.

Anfahrt:

Mit dem Auto: Auf der A95 München – Garmisch-Partenkirchen zur Ausfahrt Murnau. Auf der B 2 nach Murnau, dort abbiegen auf die St 2062 nach Saulgrub und weiter auf der B 23 nach Oberammergau. Parkplatz bei der Badeanlage Wellenberg (894 m) im östlichen Teil von Oberammergau, neben der Talstation der Laberbahn. Wer in Unterammergau beginnen will, fährt in Bahnhofsnähe östlich der B 23 den Weiherweg bis zum Ende und findet jenseits der Brücke über die Enge Laine am Anfang des Feuchtenrainweges einen kleinen Parkplatz (841 m) mit Infotafel für die Wanderwege. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der Bahn nach Murnau, dort umsteigen nach Oberammergau.

Ausgangsort:

Parkplatz der Badeanlage Wellenberg (894 m) in Oberammergau

Gehzeit:

Gesamtgehzeit 3.00 Std., 5 km

Höhenunterschied:

Etwa 200 hm

Anforderungen:

Gute, breite Fußwege, kaum Steigungen, markiert.

Route:

Vom Parkplatz Wellenberg nach Osten, am Ende der Parkplatzeinzäunung Wegweiser zum Altherrenweg, der durch Wiesen, Gebüschstreifen, kurze Waldparzellen und einige Bachgräben führt. Dieser Saum zwischen dem Westabhang des Aufackers und dem Tal zeigt eine kleinräumig recht abwechslungsreiche Landschaft. Schließlich führt ein seichter Hohlweg hinauf zur Gastwirtschaft Romanshöhe inmitten blühender Waldwiesen und mit einem hübschen Blick auf den Talboden. In der zweiten Hälfte der Route streift der Weg den ausgewaschenen Ziehweg, der zum Rehbrenkopf

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.

hinauf führt und zieht sich dann zwischen Hangrand, Hainwäldchen und Moorwiesen hin. Er mündet schließlich in ein Sträßchen, das zum Ortsrand von Unterammergau führt. Dieser gern auch von den Einheimischen begangene Promenadenweg ist nicht zu verfehlen.

Einkehrmöglichkeit:

Berggasthof Romanshöhe (950 m), geöffnet 10-18 Uhr, Montag Ruhetag, Tel. 08822/94445.

Karte:

Alpenvereinskarte BY7 „Ammergebirge Ost – Püschling, Hörnle“, 1:25000. Alpenvereinskarten Digital, Version 3.0. Erhältlich beim DAV-Shop (www.dav-shop.de, dav-shop@alpenverein.de, Fax 089-14003-911).

Autor: Peter Grimm

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.